

Bericht zur 10.Tagung Zürich

Publiziert am 31. Dezember 2006 von Teichmann

Bereits zum 10.ten Mal trafen sich die deutschsprachigen Zooförderer zu einem Informations- und Gedankenaustausch. Vom **28.April** bis zum **1.Mai 2006** dauerte die zum dritten Mal in der Schweiz stattgefundene Tagung, die dieses mal in Zürich veranstaltet wurde. Die Tiergarten-Gesellschaft Zürich (TGZ) – Förderverein des Zoo Zürich – fungierte als professioneller Veranstalter und fand in dem „Zürich Development Center“ (ZDC) eine exquisite Tagungsadresse.



Die Tagung begann am Donnerstag den 27.April mit der individuellen Anreise der Teilnehmer. Im Rahmen eines Begrüßungs-Apero mit Stehbuffet begrüßte **Dr. Vreni Germann**, in ihrer Funktion als Präsidentin der TGZ, die angereisten Teilnehmer und sorgte für eine angenehme Atmosphäre.



Die eigentliche Tagung begann am Freitag pünktlich um 8:30 Uhr und stand unter dem Thema „Löwenstarkes Fundraising“. Im Rahmen von Grußworten wünschten Dr. Vreni Germann, Martin Naville (Präsident des Verwaltungsrates Zoo Zürich AG), sowie Dr. Alex Rübel (Zoodirektor des Zoo Zürich) der Tagung einen guten Verlauf. Als Tagungspräsident fungierte für den ersten Tagungsteil Walter Hüttenberger in seiner Funktion als Koordinator für Österreich.

Im Rahmen von zwei Fachreferaten erfolgte der Einstieg in die Themenwelt des Fundraising. Zunächst referierte Ruth Wagner (one marketing services ag) über das Thema „Spenderbetreuung, Spenderbindung“, während Dr. Martin Gubser (Newfoundland Fundraising AG) mit dem Thema „Kampagnen für die Mittelbeschaffung“ fortfuhr. Nach der Kaffeepause folgten zwei Referate von Tagungsteilnehmern. So berichtete Kathlen Raschke über „Pressearbeiten des Zoo Leipzig“, während Thomas Gröbe aus Hoyerswerda mit dem Vortrag „Zooprojekte in der Realisierung des zweiten Arbeitsmarktes“ vor allem auf die Situation am deutschen Arbeitsmarkt einging.

Nach dem Tagungsvormittag stand das gemeinsame Mittagessen und der anschließende Besuch des Zoo Zürich an. Mit dem Bus ging es zunächst in den Zoo, wo die Teilnehmer in mehreren Gruppen unter fachkundiger Leitung die „tierischen Höhepunkte“ erleben durften. Die „Masoola-Regenwaldhalle“ blieb zunächst außen vor, da diese am folgenden Tag anstand. Nach dem Ende des Zoorundgangs ging es mit dem Bus zum Bootsanleger an den Zürichsee, wo eine Rundfahrt mit Aperó auf dem Programm stand. Ein gemeinsames Abendessen im ZDC bildete den Abschluss des Tages, der von vielen in den Lounges noch verlängert wurde.



Am Samstag früh ging es mit dem zweiten Tagungsteil um 8:30 Uhr weiter. An diesem Tage war Klaus Kohlmann (Koordinator für die deutschen Zoofördervereine) Tagungspräsident. Den Auftakt bildete das Fachreferat von Dr. Alex Rübel zu dem Thema „Was erwartet der Zoodirektor von den Zooförderern?“. Danach folgte von Dr. Michael Martys (Direktor Alpenzoo Innsbruck) das Referat „Die Förderung von Artenschutz-Projekten durch Zooförderer“. Das Referat „Fundraising – Synergieeffekte durchs Internet?“ von Lothar Teichmann (Heidelberg) bildet den Abschluss der inhaltlichen Referate. Anschließend sprach Sven Thanheiser die Einladung zur nächsten Tagung 2007 nach München aus und stimmte mit Film und Bild auf dieses Ereignis ein.



Im Rahmen des Ausblicks teilte Dr.Vreni Germann mit, dass sie ab Mai 2006 den Staffelstab der Präsidentin in jüngere Hände abgeben möchte und künftig deshalb auch nicht mehr als Koordinatorin der Tagung für die Schweiz agieren kann. Als Nachfolgerin wurde von den Schweizer Zooförderern Claudia Poznik (Zürich) bestimmt.



Am späten Nachmittag ging es dann mit dem Bus in den „Masoala-Regenwald“. Hier konnten wiederum die Teilnehmer in mehreren Gruppen die Geheimnisse des gewaltigen Tropenhauses erleben. Das Glück war uns hold, so dass auch sehr viele Tiere zu sehen waren. Nach dem „tropischen Rundgang“ folgte im Masoala Restaurant ein festliches Abendessen, welches die Tagung abschloss. Das Grußwort der Stadt Zürich überbrachte Stadtrat Martin Vollenwyder. Dr. Vreni Germann blickte zurück auf die Tagung, während Martin Naville den Blick auf die Zukunft des Zoo Zürich richtete. Klaus Kohlmann dankte Dr. Vreni Germann vor allem für ihr jahrelanges Engagement als Schweizer Koordinatorin für unsere gemeinsame Tagungen.



Während die ersten Tagungsteilnehmer am Sonntagmorgen bereits den Rückweg antreten mussten, durften die Verbleibenden einen interessanten Exkursionstag in den Tierparks Langenberg und Goldau erleben.



An dieser Stelle gilt es noch einmal Danke an alle helfenden Hände zu sagen, die mit der Ausrichtung der Tagung in Zürich involviert waren. Insbesondere geht der Dank an Dr. Vreni Germann, Claudia Poznik und Jeanette Riva, sowie die Vielzahl der Spender und Sponsoren welche die Tagungspreise niedrig hielten.

Lothar Teichmann